

NIEDERSCHRIFT

über die 9. öffentliche Sitzung des Jugend-, Ordnungs- und Sozialausschusses der Gemeinde  
Großenkneten am Montag, 04.11.2019, im Rathaus, Markt 1, 26197 Großenkneten

---

**Beginn der Sitzung: 18:00 Uhr**

**An der Sitzung haben teilgenommen:**

Stellv. Vorsitzende/r

Frau Süell Oynak

Mitglieder

Frau Anke Koch

Herr Niklas Reineberg

Herr Harm Rykena

MdL

Stellv. Mitglied/er

Herr Heiner Bilger

in Vertretung der Ratsfrau Wiebke Raschen-  
Wirth

Herr Michael Feiner

in Vertretung der Ratsfrau Imke Haake

Frau Heike Frommhold

in Vertretung der Ratsfrau Andrea Oefler

Herr Alexander Lohrey

in Vertretung des Rats Herrn Ralf Martens

Herr Samuel Stoll

Stellv. Bürgermeister, in Vertretung der Rats-  
frau Otte-Saalfeld

hinzu gewählte Mitglieder

Frau Erika Aufermann

Herr Bernhard Book

Herr Arne Koopmann

von der Verwaltung

Herr Horst Looschen

Kämmerer

Herr Thorsten Schmidtke

Bürgermeister

Protokollführer/in

Frau Frauke Asche

Leiterin des Amtes für Ordnung und Soziales

**Tagesordnung:**

**Öffentlicher Teil**

- 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der Anwesenheit, der Beschlussfähigkeit des Jugend-, Ordnungs- und Sozialausschusses und der Tagesordnung
- 2 Genehmigung der Niederschrift über die 8. Sitzung des Jugend-, Ordnungs- und Sozialausschusses am 02.05.2019
- 3 Gegebenenfalls Pflichtenbelehrung eines hinzu gewählten Mitgliedes des Ausschusses

**Einwohnerfragestunde**

- |     |                                                                                                                                                        |                          |
|-----|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|--------------------------|
| 4   | Kindertagesstätten; Umsetzung der frühkindlichen Sprachförderung                                                                                       | <b>BV/0779/2016-2021</b> |
| 5   | Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2020 - Beratung der in die Zuständigkeit des Ausschusses fallenden Produkte und Maßnahmen des Verwaltungsentwurfes | <b>BV/0780/2016-2021</b> |
| 6   | Mitteilungen des Bürgermeisters                                                                                                                        |                          |
| 6.1 | Auswertung Ferienpass 2019                                                                                                                             | <b>MV/0789/2016-2021</b> |
| 7   | Anfragen und Anregungen                                                                                                                                |                          |

**Öffentlicher Teil**

**zu 1      Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der Anwesenheit, der Beschlussfähigkeit des Jugend-, Ordnungs- und Sozialausschusses und der Tagesordnung**

Die stellvertretende Ausschussvorsitzende Oynak eröffnet um 18:00 Uhr die Sitzung, stellt die ordnungsgemäße Ladung, die Anwesenheit und die Beschlussfähigkeit des Jugend-, Ordnungs- und Sozialausschusses sowie die Tagesordnung fest.

**zu 2      Genehmigung der Niederschrift über die 8. Sitzung des Jugend-, Ordnungs- und Sozialausschusses am 02.05.2019**

Die Niederschrift über die 8. Sitzung des Jugend-, Ordnungs- und Sozialausschusses am 02.05.2019 wird mit 4 Ja-Stimmen und 5 Enthaltungen genehmigt.

**zu 3      Gegebenenfalls Pflichtenbelehrung eines hinzu gewählten Mitgliedes des Ausschusses**

Eine Pflichtenbelehrung ist nicht erforderlich.

**Einwohnerfragestunde**

Da keine Einwohnerinnen und Einwohner anwesend sind, entfällt die Einwohnerfragestunde.

**zu 4 Kindertagesstätten; Umsetzung der frühkindlichen Sprachförderung  
Vorlage: BV/0779/2016-2021**

**einstimmig beschlossen**  
**Ja 9 Nein 0 Enthaltung 0**

**Beschluss:**

**Der Landkreis Oldenburg wird aufgefordert, die Sprachförderung in den Kindertagesstätten auszuweiten und die personelle Ausstattung hierfür aufzustocken.**

**Sach- und Rechtslage:**

Die Sprachförderung für Kinder vor der Einschulung (letztes Kindergartenjahr) wurde durch die Novellierung des Gesetzes über Tageseinrichtungen für Kinder (KiTaG) zum 01.08.2018 von einer individuellen Sprachförderung durch Grundschullehrkräfte umgewandelt in eine alltagsintegrierte Sprachförderung durch Sprachförderkräfte in den Kindertagesstätten. Hierbei wurden die bisherige Sprachförderung im Kindergarten sowie die vorschulische Sprachförderung an den Grundschulen dauerhaft zusammengeführt und in § 18 a KiTaG als „besondere Finanzhilfe für Sprachbildung und Sprachförderung“ zusammengefasst.

Der Landkreis Oldenburg als örtlicher Träger der öffentlichen Kinder- und Jugendhilfe ist für die Sicherstellung der alltagsintegrierten Förderung sprachlicher Kompetenz in den Kindertagesstätten zuständig. Hierzu erhält er vom Land Niedersachsen als überörtlichen Träger eine besondere Finanzhilfe (landesweit 32,545 Mio. Euro). Für das gesamte Kreisgebiet standen im Jahr 2018 aus dieser besonderen Finanzhilfe Haushaltsmittel für die Beschäftigung von 13 Teilzeitkräften für die Sprachförderung zur Verfügung.

Diese Kräfte bzw. die zur Verfügung stehenden Haushaltsmittel sind nicht ausreichend, um kreisweit und insbesondere in der Gemeinde Großenkneten, alle Kinder mit einem Sprachförderbedarf vor der Einschulung zu fördern.

In der Sitzung des Jugend-, Ordnungs- und Sozialausschusses wird das Mitglied Arne Koopmann als Leiter der Hans-Roth-Kindertagesstätte Ahlhorn einen Überblick über die in den KiTas praktizierte Sprachförderung geben und für Auskünfte und ergänzende Fragen zur Verfügung stehen.

Der Bürgermeister empfiehlt, den Landkreis Oldenburg als örtlichen Träger der Kinder- und Jugendhilfe aufzufordern, die personelle Ausstattung der Sprachförderung in den Kindertagesstätten aufzustocken.

**Sitzungsbeiträge:**

Nach der Einführung in die Thematik durch Bürgermeister Thorsten Schmidtke stellt Mitglied Arne Koopmann, gleichzeitig auch Leiter der ev. Hans-Roth-Kindertagesstätte in Ahlhorn, eine PowerPoint-Präsentation zur Situation der frühkindlichen Sprachförderung in den Kindertagesstätten in der Gemeinde Großenkneten vor.

Die Präsentation ist der Beschlussvorlage BV/0779/2016-2021 als Anlage beigelegt.

In seinem Vortrag stellt Mitglied Koopmann klar, dass die Sprache eine besondere Bedeutung auch für die sozialen Interaktionen habe. Die Sprachförderung ist als festgeschriebener Bestandteil seit dem 01.08.2018 im Niedersächsischen Kindertagesstättengesetz verankert. Von den Sprachdefiziten und daraus folgend der Sprachförderung seien sowohl die Kinder mit „Deutsch als Erstsprache“ als auch die Kinder mit „Deutsch als Zweitsprache“ betroffen. Die wichtigsten Gründe für die sich mehrenden Sprachentwicklungsstörungen seien vor allem fehlende Sprachvorbilder. Der Landkreis verteilt die vom Land zur Verfügung gestellten Haushaltsmittel. Der Beschlussvorschlag werde von allen gemeindlichen Kita-Leitungen befürwortet. Der Ansatz für eine Änderung in der Sprachförderung müsse jedoch gegenüber dem Land Niedersachsen deutlich gemacht werden.

Das Landeskonzept zur Sprachförderung richte sich hauptsächlich an Kindertagesstätten, in denen ein eher geringer Anteil an Kindern mit einem Sprachförderbedarf betreut wird. Für Einrichtungen mit einem sehr hohen Sprachförderbedarf (so zum Beispiel im Ortsteil Ahlhorn) sei dieses Konzept nicht umsetzbar, da hier der Anteil der Kinder mit ausreichenden Sprachkenntnissen zu gering sei, um eine alltagsintegrierte Sprachförderung umzusetzen.

Bei der anschließenden Aussprache zum Vortrag erläutert Mitglied Koopmann unter anderem die Überprüfungsmöglichkeiten der erstsprachlichen Entwicklung bei nicht-deutschen Kindern (Frage des Beigeordneten Bilger), den Umfang der Dokumentationspflicht und der Elternarbeit als wichtiger Säule der Sprachförderung (Beigeordnete Koch) und des möglicherweise zu erhöhenden Betreuungsumfangs in den Kindertagesstätten (Mitglied Book).

Auch Bürgermeister Schmidtke bestätigt, dass es sich zwar um ein gesamtgesellschaftliches Problem handle, die Verantwortung für die Sprachentwicklung und die Sprachförderung aber beim Land Niedersachsen bestehen bleibe. Da sich die Sprachschwierigkeiten auch auf dem weiteren Lebensweg, so auch in der Schule, fortsetzten, müsse der Sprachförderbedarf mit zusätzlichen Haushaltsmitteln zielgerichteter abgedeckt werden.

Auch Ratsherr Rykena bestätigt, dass die Sprachförderung nicht dort ankomme, wo sie gebraucht werde. Für die grundsätzliche Sprachförderung in den Kindertagesstätten müsse eine erweiterte Konzeption vorgelegt werden.

Ratsherr Feiner erkundigt sich, ob der Antrag zur Ausweitung der Sprachförderung auch auf die Schulen (Grundschulen, Oberschule) ausgeweitet werde.

Bürgermeister Schmidtke erläutert, dass zurzeit Gespräche geführt werden, um Partner für die Sprachförderung zu gewinnen. Außerdem werde eine gemeindliche Beteiligung an der Sprachförderung geprüft. Hintergrund sei die zum 31.12.2019 auslaufende Sprachförderung des Landes Niedersachsen, die zurzeit durch die VHS an der Oberschule angeboten werde.

Ratsherr Feiner und Beigeordnete Koch bedanken sich für den Vortrag und betonen, dass die Probleme im Bereich der Sprachförderung vorher so nicht bekannt gewesen seien.

**zu 5      Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2020 - Beratung der in die Zuständigkeit des Ausschusses fallenden Produkte und Maßnahmen des Verwaltungsentwurfes**  
**Vorlage: BV/0780/2016-2021**

**einstimmig beschlossen**  
**Ja 9    Nein 0    Enthaltung 0**

**Beschluss:**

**Dem Verwaltungsentwurf des Haushaltsplanes für das Haushaltsjahr 2020 wird hinsichtlich der in die Zuständigkeit des Jugend-, Ordnungs- und Sozialausschusses fallenden Produkte und Maßnahmen zugestimmt.**

**Sach- und Rechtslage:**

Der Verwaltungsentwurf des Haushaltsplanes für das Haushaltsjahr 2020 liegt den Mitgliedern des Jugend-, Ordnungs- und Sozialausschusses vor. Auf den Entwurf mit dem umfangreichen Vorbericht wird verwiesen.

Der Haushaltsplanentwurf 2020 ist in digitaler Form der Beschlussvorlage Nr. BV/0780/2016-2021 nochmals beigelegt.

In die Zuständigkeit des Jugend-, Ordnungs- und Sozialausschusses fallen folgende Produkte des Teilhaushaltes IV und bedeutende Maßnahmen:

**Ergebnishaushalt**

**Teilhaushalt IV – Ordnung und Soziales**

| <b>Produkt</b>                                  | <b>Produktnummer</b> | <b>Seitenzahl des Entwurfs</b> |
|-------------------------------------------------|----------------------|--------------------------------|
| Öffentliche Ordnung                             | P1.122000            | 68                             |
| Standesamt                                      | P1.122100            | 69                             |
| Bürger-Service                                  | P1.122200            | 70                             |
| Brandschutz                                     | P1.126000            | 71                             |
| Katastrophenschutz                              | P1.128000            | 72                             |
| Verwaltung der Sozialhilfe                      | P1.311900            | 73                             |
| Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz | P1.313000            | 74                             |
| Einrichtungen für Senioren                      | P1.315000            | 75                             |
| Wohngeld                                        | P1.346000            | 76                             |
| Soziale Angelegenheiten/Integration             | P1.351700            | 77                             |
| Wirtschaftliche Jugendhilfe                     | P1.361000            | 78                             |
| Jugendarbeit                                    | P1.362000            | 79                             |
| Tageseinrichtungen für Kinder                   | P1.365000            | 80 + 81                        |
| Großmarktmärkte                                 | P1.573200            | 82                             |

**Finanzhaushalt**

**Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen** 85

## **Niederschrift: Jugend-, Ordnungs- und Sozialausschuss 04.11.2019**

Zu den einzelnen Haushaltsansätzen wird in der Sitzung des Jugend-, Ordnungs- und Sozialausschusses vorgetragen.

Der Bürgermeister schlägt folgenden Beschluss vor:

Dem Verwaltungsentwurf des Haushaltsplanes für das Haushaltsjahr 2020 wird hinsichtlich der in die Zuständigkeit des Jugend-, Ordnungs- und Sozialausschusses fallenden Produkte und Maßnahmen zugestimmt.

### **Sitzungsbeiträge:**

Kämmerer Looschen trägt die Besonderheiten des Haushaltsplanentwurfes für den Teilhaushalt IV – Ordnung und Soziales – vor und erläutert einige Ansätze.

Mitglied Book erkundigt sich anschließend, warum die Räumlichkeiten im Obergeschoss des Kindergartens „Regenbogenland“ Großenkneten nicht durch den Bau einer Außentreppe genutzt werden.

Kämmerer Looschen erläutert, dass die Nutzung durch den Brandschutzprüfer des Landkreises Oldenburg untersagt wurde und der Kindergarten die jetzt geplante Version eines Anbaus mit der Schaffung zusätzlicher Räumlichkeiten befürworte.

Mitglied Koopmann bedankt sich bei der Gemeinde Großenkneten für die auch in finanzieller Hinsicht sehr gute Zusammenarbeit.

**zu 6      Mitteilungen des Bürgermeisters**

**zu 6.1      Auswertung Ferienpass 2019  
Vorlage: MV/0789/2016-2021**

Zum diesjährigen Ferienpass haben sich 524 TeilnehmerInnen angemeldet. Von diesen TeilnehmerInnen waren 40,6 % weiblich und 43,5 % männlich sowie 15,9 % erwachsene Begleitpersonen, welche an den Familienfahrten teilgenommen haben. Es wurden 1.859 Wünsche erfüllt.

Die Hauptaltersgruppe waren die 9 – 12-jährigen Kinder.

Der Ferienpass 2019 umfasste 114 Veranstaltungsangebote, davon wurden 82 Veranstaltungen von der Jugendpflege angeboten und 32 Veranstaltungen von Fremdveranstaltern.

Auch in diesem Jahr wurde eine Sporthalle (Huntlosen, Marschkamp) in der Gemeinde für die Ferienpassaktion geöffnet. Dort haben 3 Aktionen stattgefunden.

Beteiligt waren 20 Vereine und Organisationen, zum Teil auch mit mehreren Veranstaltungen. Leider ist diese Zahl rückläufig, so dass in den kommenden Monaten für die Vorbereitung des Ferienpassangebotes 2020 ein intensiverer Kontakt zu den Vereinen aufgebaut werden soll.

Es wurden 11.335,00 € an Teilnehmerbeiträgen eingenommen. Ausgegeben wurden 5.758,32 € für Busfahrten sowie 10.656,10 € für Veranstaltungen einschließlich Schwimmfahrten.

**zu 7      Anfragen und Anregungen**

Es liegen keine Anfragen und Anregungen vor.

**Ende der Sitzung: 19:18 Uhr**

gez. Süell Oynak  
Vorsitz

gez. Thorsten Schmidtke  
Bürgermeister

gez. Frauke Asche  
Protokollführung